



ÖFFNUNGSZEITEN

DI – FR 10.00 – 16.45 UHR
SA, SO, FEIERTAGE 10.00 – 17.45 UHR

BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter
www.schloesser-und-gaerten.de/barrierefrei

FÜHRUNGEN

Gruppenführungen nach Vereinbarung; Sonderführungen laut Programm und nach Vereinbarung

KONTAKT

BOTANISCHER GARTEN KARLSRUHE
Hans-Thoma-Straße 6
76131 Karlsruhe
Telefon +49(0)7 21.9 26 30 08
Telefax +49(0)7 21.9 26 25 44
schlossgarten.ka@versanet.de
www.botanischer-garten-karlsruhe.de

EINTRITT

- ERWACHSENE 2,20 €
- ERMÄSSIGTE 1,10 €
- FAMILIEN 5,50 €

KOMBIKARTE: ORANGERIE DER STAATLICHEN KUNSTHALLE UND BOTANISCHER GARTEN

- ERWACHSENE 5,00 €
- ERMÄSSIGTE 3,00 €
- FAMILIEN 10,00 €

JAHRESKARTE

- ERWACHSENE 11,00 €
- ERMÄSSIGTE 5,50 €

Ausstellung und Freianlage
kostenlos

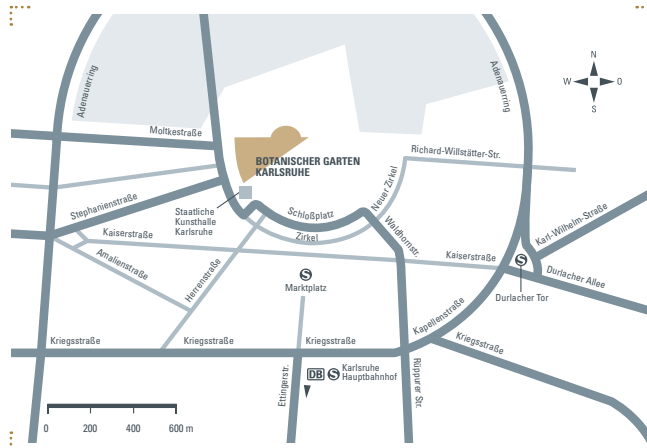
Stand: 11/2011
Änderungen vorbehalten!



FÜRSTLICHER LUSTGARTEN MIT SPEKTAKULÄREM GEWÄCHSHAUS

BOTANISCHER GARTEN
KARLSRUHE

SO FINDEN SIE ZU UNS



WEGBESCHREIBUNG

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab Hauptbahnhof Karlsruhe mit Straßenbahn Richtung Innenstadt bis Haltestelle Marktplatz, Fußweg weiter zur Kunsthalle, der Eingang zu den Gewächshäusern befindet sich hinter der Kunsthalle im Botanischen Garten.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

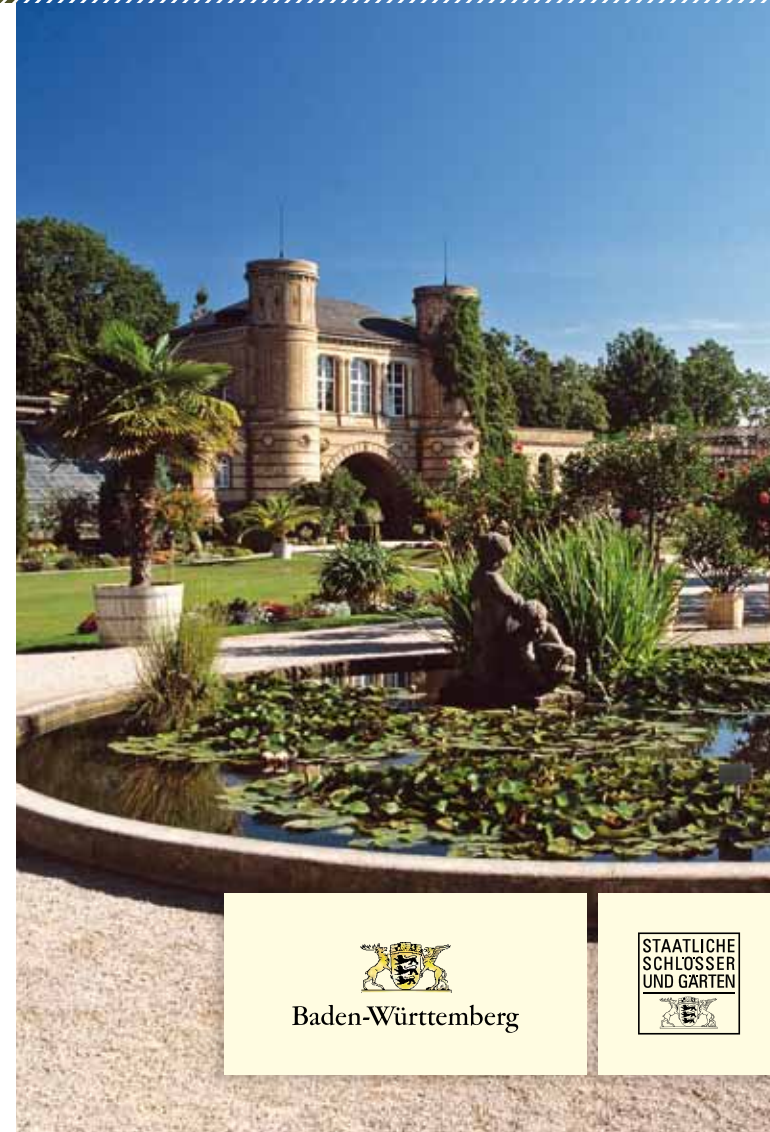
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal · info@ssg.bwl.de
Hotline +49(0)72 51.74 - 2770
Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice)



www.schloesser-und-gaerten.de

Bildnachweis: SSG, LMZ, Konzept & Design: www.jungkommunikation.de

SSG_OBBEY_119_KarlsruheBG_D_01_12



Die „grüne Oase“ mitten in der Stadt Karlsruhe lädt Besucher zum Verweilen und Genießen ein. Besonders sehenswert ist das Gewächshaus mit seiner außergewöhnlichen Architektur.

Der Botanische Garten Karlsruhe befindet sich am Rande des Schlossgartens, westlich des Karlsruher Schlosses, von historischen Bauwerken wie Orangerie, Gewächshäusern, Wintergarten und Kunsthalle umsäumt, und ist eine Oase der Ruhe.

EIN FEST FÜR PFLANZENLIEBHABER

1808 wurde der Botanische Garten in der Regierungszeit Karl Friedrichs von Baden (1728–1811) an der heutigen Stelle angelegt. Die Anfänge der außergewöhnlichen Pflanzensammlung gehen bereits auf Markgraf Karl Wilhelm von Baden-Durlach (1679–1738) zurück. Er legte zwischen den Seitenflügeln des Schlosses einen „hochfürstlichen Lustgarten“ an – mit prachtvollen Orangerien, Gärten mit Blumen- und Glashäusern, Volieren und Grotten. Ein berühmtes *Dokument der botanischen Leidenschaft* dieser Zeit ist das Karlsruher Tulpenbuch. Ende des 18. Jahrhunderts ließ das markgräfliche Haus Lustgarten und Schlosspark im englischen Stil umwandeln und an der heutigen Stelle einen neuen Botanischen Garten anlegen.

🌿 *Schmücken den Eingang zum Botanischen Garten: eine der Masken am Torbogengebäude*



🌿 *Historische Gebäude und der besondere Pflanzenbestand machen den Reiz des alten Botanischen Gartens aus*

Die Markgrafen und Großherzöge von Baden waren leidenschaftliche Pflanzenliebhaber und trugen eine beeindruckende Sammlung exotischer Gewächse zusammen. Die Schaugewächshäuser beherbergen heute eine einzigartige, vielfältige Pflanzenwelt, im Freiland sind seltene Gehölze der *fürstlichen Pflanzensammlung* des 19. Jahrhunderts erhalten geblieben. Die reizvolle Mischung aus Wuchs, Farbenpracht und Rarität begeistert jeden Pflanzenfreund.

SPEKTAKULÄRE GEWÄCHSHAUSARCHITEKTUR

Die malerische, im Westen und Norden umgrenzende Gebäudegruppe mit der Kunsthalle, der Orangerie, den Gewächshäusern, dem Torbogengebäude und dem Wintergarten wurde nach Entwürfen von Heinrich Hübsch neu errichtet. Spektakulär modern zeigte sich die Karlsruher Gartenarchitektur 1863, als die tragende Holzkonstruktion der Gewächshäuser durch imposante, dekorativ gestaltete *Eisenkonstruktionen* ausgetauscht wurde.

Über die detaillierte Geschichte des Botanischen Gartens kann man sich ausführlich in einer Ausstellung im Torbogengebäude informieren.

🌿 *An der alten Eisenkonstruktion der Pflanzenhäuser haben sich die dekorativen Tragfiguren erhalten – ganz klassisch*

